

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung (3. Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin)** eine/einen

Universitätsassistentin/Universitätsassistenten

Einstufung:	PostDoc/B1
Beschäftigungsausmaß	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	23 Monate
Bewerbungsfrist	09.03.2020

Aufgaben

Die Stelle ist Teil eines neuen Forschungsprogramms über prosoziales Verhalten bei Tieren; - einem neuen und wachsenden Forschungsgebiet mit Schwerpunkt auf positives Wohlergehen.

Die Kandidatin/der Kandidat sollte motiviert und problemlösungsorientiert sein und neue Herangehensweisen anwenden. Als Teil eines Teams wird er/sie nach Lösungen für schwierige Fragen zur Beurteilung subjektiver Zustände bei Tieren, zur Charakterisierung komplexer sozialer Dynamiken (z.B. Reziprozität, Kooperation, Altruismus), zur Ontogenie sozial-kognitiv-affektiver Prozesse und zum Zusammenspiel von Geist und Biologie suchen. Es werden sowohl in Zusammenarbeit als auch eigenständig Ressourcen zur Verfügung stehen, um innovative Ideen zu entwickeln und Forschung durchzuführen, die der Verbesserung des Wohlergehens dient. Grundlage ist ein multi-disziplinärer Zugang (Verhalten, Physiologie, Neurowissenschaften) sowie nationalen und internationalen Kooperationen. Die Arbeitssprache ist Englisch. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung der Anstellung über Fördermittel aus nachfolgenden Forschungsanträgen. Der geplante Starttermin ist Juni 2020, aber ein anderer Starttermin ist verhandelbar.

Bitte übermitteln Sie Ihr Bewerbungsschreiben in englischer Sprache; - dieses soll die unten aufgeführten Auswahlkriterien (erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen, gewünschte Fähigkeiten und Fertigkeiten) in wenigen Seiten beschreiben und einen vollständigen Lebenslauf, eine Liste mit zwei Referenzen und ein Motivationsschreiben, in dem Sie Ihre Forschungsinteressen, Erfahrungen und Ziele beschreiben, beinhalten.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- PhD oder Doktorat in einem relevanten Bereich der Biologie, Veterinärmedizin oder anderen fachrelevanten Studiengängen
- Verständnis von verhaltensbiologischen Konzepten und Erfahrung in der Verhaltensforschung
- Englischkenntnisse (B2-Level)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Erfahrung in der Erforschung des Sozialverhalten von Tieren, im Idealfall prosoziales Verhalten
- Erfahrung in der Entwicklung von innovativen Forschungsansätzen oder Tests
- Verständnis von Tierschutzwissenschaften

- Fähigkeit Forschungsprojekte zu entwerfen, und erfolgreich zu verwalten
- Erfahrung in der Betreuung von Studierenden im Rahmen von Forschungsprojekten
- Fähigkeit sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten
- Fähigkeit, sich um Forschungsgelder zu bemühen, z.B. eingereichte Stipendien, Auszeichnungen usw.
- Publikationen in hochrangigen Journalen

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Jean-Loup Rault
T +43 1 25077-4900
E jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at/tierschutzwissenschaften

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.889,50 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2020/0202** welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.